

Sommertheater-Aufführungen starten im Juni

18 Sommertheater-Aufführungen sind ab dem 26. Juni auf dem Sportgelände der Grundschule Pfaffenweiler zu sehen.

VS-Villingen/VS-Pfaffenweiler – Noch hat sich der Winter nicht ganz aus der Region verabschiedet, da laufen beim Theater am Turm schon die Vorbereitungen für das Sommertheater 2019. „Wir sind dann mal kurz weg“, heißt die musikalische Revue, in der es um vier verirrte und verwirrte Pilger geht. Die Premiere ist für den 26. Juni auf dem Spiel- und Sportgelände der Grundschule Pfaffenweiler geplant. Jörg Kluge, Sebastian Schnitzer, Benjamin Tisler und Oktay Enhas stehen auf der Bühne. Unter der Regie von Verena Müller-Möck laufen bereits die Proben für die Jakobsweg-Geschichte, die den Zuschauern mit viel Spaß und Musik serviert wird. Zum Ensemble gehört auch eine Band: André Ernst (Gitarre/Bass), Jacob Fauser (Keyboard/Piano), Fabian Huger (Gitarre), Matthias Jakob (Schlagzeug) und Martin Weber (Bass) haben schon zugesagt. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Sebastian Schnitzer.

Die Komödie mit Spiel und Gesang stammt von Tilmann von Blomberg (Buch) und Bärbel Arenz (Liedtexte) und erzählt die Geschichte von

vier Männern im fortgeschrittenen Alter, die sich zunächst – jeder für sich – auf die Pilgerreise machen und so den Sinn ihrer Existenz finden wollen. Auf dem Weg nach Santiago de Compostela verlaufen sie sich aber hoffnungslos. Die vier Prachtexemplare ihres Geschlechts, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, treffen mitten in der Pampa aufeinander und müssen gezwungenermaßen eine Nacht gemeinsam verbringen. Die Hackordnung muss hergestellt, Vorräte geteilt und die Reviere abgesteckt werden.

Am Lagerfeuer bröckeln die Fassaden von einem cleveren Geschäftsmann, einem Unwiderstehlichen Frauenheld, einem Lebenskünstler und von einem Moralapostel. Urinstinkte und Hemmungen werden überwunden, es wird gelacht, gesungen, philosophiert, Ängste, Hoffnungen und Träume geteilt. Dabei geht es um Haarausfall, Ehefrauen und Geliebte, Ärger am Arbeitsplatz, Erektionsstörungen und den Verfall schlechthin – also um ganz normale Krisen im Leben eines Mannes.

Vereine übernehmen Bewirtung

Ab dem Premierenabend am 26. Juni sind 18 Aufführungen unter freiem Himmel geplant. Zuschauer werden am Spielort eine Stunde vor und nach der Vorstellung bewirtet. Die Bewirtung übernehmen Mitglieder der Feu-



Jörg Kluge, Oktay Enhas, Benjamin Tisler und Sebastian Schnitzer (hinten von links) stehen beim Sommertheater auf der Bühne. Regie führt Verena Müller-Möck. FOTO: THEATER AM TURM

erwehr, des Fußballclubs Pfaffenweiler, der Landfrauen, der Katholischen Jugend, des Judo-Clubs, des Schulfördervereins, der Musik- und Trachtenkapelle, der Wolfbachrollis und des Tennisclubs. Die Produktionsleitung hat Richard Hehn, den Bühnen- und

Requisitenbau übernehmen Richard Hehn, Martin Möck, Eva Möck-Laufer und Hermann Schreiber, dem auch die Technik obliegt. Auch Heiko Boehnhard, Chris Vosseler und Mustafa Kaplan helfen mit. Monika Weiglein gestaltet die Plakate und Flyer.